

Ehemaligen-Treffen in der RS Hohenhameln

Förderverein der Realschule hat eingeladen – 200 Teilnehmer

HOHENHAMELN. Ein Hoch auf die guten alten Zeiten! Der Förderverein der Realschule (RS) Hohenhameln lud zum Ehemaligen-Treffen ein.

Am Wochenende freiwillig in die Schule gehen? Auf die Idee kommt man doch nur, wenn es einen besonderen Anlass gibt. An der Realschule Hohenhameln gab es diesen: Der Förderverein lud nämlich jetzt traditionell zum Ehemaligen-Treffen in die Räume des Schulzentrums. Die Werbetrommel für diese Veranstaltung wurde bereits im Vorfeld ordentlich gerührt, und so kamen etwa 200 Personen der Einladung nach, um ihre alten Klassenkameraden und Lehrer wiederzusehen.

Herzlich schloss man sich in

die Arme und plauderte über die guten alten Zeiten an der Realschule. Damit bei dem vielen Reden der Hals nichts allzu trocken wurde, hatten die aktuellen Zehntklässler eine Cafeteria organisiert. Zudem ermöglichte ein Rundgang durch das Schulgebäude für viele auch den Blick in den ehemaligen Klassenraum – wo sich einiges verändert hat: Die Tische stehen anders, Smartboards ersetzen die gute alte Kreidetafel, die Lehrer haben plötzlich ganz komfortable Stühle – „und die zurückgelassenen Andenken in Form von Tomaten- oder Salamischeiben hängen auch nicht mehr an der Wand“, sagte Carolin Spoida mit einem Schmunzeln.

Das Wiedersehen mit den ehemaligen Schützlingen ließen sich auch einige Lehrer nicht entgehen. Bei 200 Gästen stand das „Namensraten“ entsprechend häufig auf dem Programm. Mit Bravour erinnerten sich die Lehrkräfte aber doch an die meisten, wenn auch manchmal mit einem Blick in die damaligen Klassenlisten.

Den Rahmen des Ehemaligentreffens nutzte der Abschlussjahrgang 2007 dann aber doch auch noch in besonderer Weise. So verabredete man sich bereits im Vorfeld zu einem gemütlichen Essen mit anschließendem Besuch der ehemaligen Wirkungsstätte.

Abschließend dankten die Ehemaligen allen fleißigen Helfern – besonders Martin Landauer, dem Vorsitzenden des Fördervereins. „Da kommt man doch auch gerne am Wochenende in die Schule“, so eine Teilnehmerin. sip



Die aktuellen Zehntklässler hatten eine Cafeteria für die Ehemaligen organisiert.

PAZ 31.01.2017